



Primarschule Ins

Informationen

Schuljahr 2025/26



Bitte bewahren Sie diese Broschüre auf

(Aus ökologischen Gründen wird pro Familie nur ein Exemplar gedruckt und jeweils dem ältesten Kind abgegeben.)

3	Begrüssung
4 - 5	Kontakte Primarschule Ins
6	Klapp
7	«Zäme rede» (zusammen sprechen)
8 - 9	Schulorganisation
10	Absenzen
11	Ferienplan
12 - 15	Kalendarium / Jahresplanung
16	Aktivitäten und Anlässe
17-18	Gesundheit
19	Beurteilung
20	Schulweg
21	MR (Massnahmen Regelschule)
22	Tagesschule
23	Schulsozialarbeit (SSA) / Regionale Kinder- und Jugendfachstelle (ROJA)



Ins, im Juni 2025

Liebe Schüler:innen
Liebe Eltern
Liebe Erziehungsberechtigte
Liebe Behördenmitglieder

Am Montag, 11. August 2025 um 8.20 Uhr dürfen wir unsere Schüler:innen in ihrem Klassenzimmer oder nach speziellem Plan im Kindergarten begrüßen.

Wir freuen uns sehr die Kinder und Jugendlichen im Schuljahr 2025-2026 auf ihrem persönlichen Lernweg zu begleiten. Gespannt erwarten wir unzählige kreative, spannende und freudige Schulmomente und schöne Begegnungen.

In dieser Broschüre finden Sie viele wichtige Informationen zum Schulbetrieb. Das Dokument soll Sie das ganze Schuljahr über begleiten und Ihnen helfen, Informationen, Termine, Telefonnummern und Ansprechpartner jederzeit zur Hand zu haben und im Bedarfsfall nachlesen zu können. Deshalb bitten wir Sie, das Heft aufzubewahren oder wichtige Termine direkt in Ihre Agenda zu notieren. So lassen sich Terminkollisionen vermeiden.

Für persönliche Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen natürlich auch im neuen Schuljahr gerne zur Verfügung!

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liegt uns am Herzen und ein wertschätzendes Miteinander ist für eine reibungslose Schullaufbahn Ihres Kindes wichtig.

Freundliche Grüsse

Die Schulleitung MR F. Bertschi und P. Zatti
Die Speziallehrpersonen
Die Schulsozialarbeiter/in L. Fahrni und D. Gerber
Die Hausdienste
Das Team der Tagesschule Ins
Die Tagesschulleiterin Ch. Trummer
Die Primarschulkommission Ins
Das Kollegium der Primarschule Ins
Die Schulsekretärin C. Limat
Die Co-Schulleitung A. Sollberger-Anker, N. Berghuis und S. Fuchs

Co-Schulleitung

Anita Sollberger-Anker

Niels Berghuis

Sascha Fuchs

Sekretariat

Céline Limat

Klassenlehrpersonen

KG Mond

KG Sonne

KG Stern

KG Wolke

1./2. Eule

1./2. Hase

1./2. Igel

1./2. Reh

3a

3b

4a

4b

5a

5b

6a

6b

Teilpensen- und Integrationslehrpersonen**032 313 11 78**

Zyklus 1 (KG – 1-2. Kl.)

Zyklus 2 (3. – 6. Kl.)

Zyklus 2 (3. – 6. Kl.)

032 313 11 78

MO-FR vormittags

7.30 – 11.30 Uhr

Esther Riedwyl

Madeleine Maurer

Corinne Gasser

Miriam Rickenbach

Savita Kern

Lara Rutz

Melissa Gosteli

Rea Gardaire

Jeanine Herren

Pia Köhli

Sarah Hess

Yamina Rast

Aline Meier

Niels Berghuis

Sascha Fuchs

Marita Kurer

Irene Boinay

Noémie Egger

Barbara Hess

Ruth Hohl

Claudia Husi

Esther Nussbaum

Beat Probst

Iris Rossing

Alexandre Roulin

Magdalena Salvisberg

Pascale Salzmann

Markus Schwab

Sylvia Stampfli

Sarah Sturm

Vera Trachsel

Priska von Burg

Andrea Walther

Noah Züger

oder per Klapp

a.sollberger@primins.ch

n.berghuis@primins.ch

s.fuchs@primins.ch

oder per Klapp

mail@primins.ch

oder per Klapp

e.riedwyl@primins.ch

m.maurer@primins.ch

c.gasser@primins.ch

m.rickenbach@primins.ch

s.kern@primins.ch

l.rutz@primins.ch

m.gosteli@primins.ch

r.vonkaenel@primins.ch

j.herren@primins.ch

p.koehli@primins.ch

s.hess@primins.ch

y.rast@primins.ch

a.meier@primins.ch

n.berghuis@primins.ch

s.fuchs@primins.ch

m.kurer@primins.ch

oder per Klapp

i.boinay@primins.ch

n.egger@primins.ch

b.hess@primins.ch

r.hohl@primins.ch

c.husi@primins.ch

e.nussbaum@primins.ch

b.probst@primins.ch

i.rossing@primins.ch

a.roulin@primins.ch

m.salvisberg@primins.ch

p.salzmann@primins.ch

m.schwab@primins.ch

s.stampfli@primins.ch

s.sturm@primins.ch

v.trachsel@primins.ch

p.vonburg@primins.ch

a.walther@primins.ch

n.zueger@primins.ch

Speziallehrpersonen

Detailinfos auf Seite 21

www.primins.ch/ibem.htm

Tagesschule

Detailinfos auf Seite 22

032 313 15 52

tagesschule@ins.ch

www.tagesschule-ins.ch

Schulsozialarbeit

Detailinfos auf Seite 23

076 501 94 21

www.primins.ch/ssa

Hausdienste

Marcel Hesse

079 309 76 81

Primarschule, Himmelrych, Tagesschule,
Mehrzweckhalle, blaues Schulhaus
Sporthalle, Oberstufe Dorfschulhaus

Marc Gatschet

079 480 22 44

Primarschulkommission

Daniela Brunner

brunner.daniela@sunrise.ch

Elternrat

Andrea Gatschet, Präsidentin

079 754 19 06

a.gatschet@bluewin.ch

Bibliothek

032 313 23 48

info@bibliothek-ins.ch

www.bibliothek-ins.ch

Regionale Ferieninseln

Nathalie Kobler

078 402 81 07

ferieninsel@kinderhaus-erlach.ch

www.kinderhaus-erlach.ch

Erziehungsberatung

Biel-Seeland

031 636 15 20

eb.biel@be.ch

www.eb.bkd.be.ch

Regionales Schulinspektorat

Seeland, Kreis 14

031 636 15 50

(08 - 11.30h / 13.30 - 16h)

Anne-Sophie Bühler





KLAPP heisst unser Kommunikationskanal zwischen Schule, Tagesschule und Eltern.

Diese App wurde speziell für den Austausch zwischen Schule und Eltern entwickelt. Sie wird in vielen Schulen eingesetzt. Die Erfahrungen sind überaus positiv. KLAPP ermöglicht eine zeitgemässe, digitale Kommunikation. Fremdsprachige Eltern können die Nachrichten automatisch übersetzen lassen: *Einstellungen – Nachrichten übersetzen*. KLAPP ersetzt Elternbriefe auf Papier, die den Schüler:innen verteilt werden oder per Post versandt werden. KLAPP ersetzt WhatsApp und Mailverkehr. Für jedes Kind kann KLAPP auch von Betreuungspersonen (Tageseltern, Grosseltern, etc.) registriert werden.

Die App kann installiert werden auf

- Smartphone – die bevorzugte Variante
- Tablet – als Ergänzung
- Computer – als Ergänzung oder als alternative Lösung für Eltern, die nicht über das Smartphone kommunizieren wollen (Kommunikation über E-Mail-Adresse).

Kommunikation Schule – Tagesschule – Eltern, Beispiele:

- Quartalsbriefe
- Einladungen Elternabende
- Waldmorgen
- Schulreisen und Exkursionen
- Projektwochen
- Informationen zu längeren Abwesenheiten von Lehrpersonen und den Einsatz
- Stellvertretungen
- Informationen aus der Tagesschule

Kommunikation Eltern – Tagesschule – Schule, Beispiele:

- Rückmeldungen zu Schulinformationen
- Krankmeldungen und freie Halbtage. Diese gehen immer an die Klassenlehrperson und an alle an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen.
- Zusatz- An-, Abmeldungen Tagesschule

Weiterhin auf Papier und per Briefpost

- Dokumente, die eine Unterschrift erfordern (Einverständniserklärungen, Einwilligungen, Gesuche, Bewilligung, etc.)
- Dokumente mit Verfügungscharakter wie Schullaufbahnentscheide, Spezialunterricht, etc.

Datenschutz

KLAPP ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden.

Jedes Kind ist besonders und einzigartig

Kinder und Jugendliche stärken



Starke Kinder und Jugendliche sind mit sich selbst und dem Leben zufrieden und begegnen Herausforderungen mit Mut, Zuversicht und Freude. Sie kennen ihre Stärken und nehmen ihre Schwächen an. Sie können mit Belastungen und Misserfolgen umgehen.

Wir alle möchten für unsere Schüler:innen das Beste. Es ist uns ein Anliegen, dass diese jungen Menschen sich zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln dürfen. Zu Persönlichkeiten, welche gut und sicher durch diese Welt gehen können. Wir wollen sie für die vielen Herausforderungen, welchen sie im Laufe der Zeit begegnen werden, stärken. Eltern und Lehrer tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Kinder. Sie haben es mit denselben Kindern zu tun, die einen als professionelle und die anderen als natürliche Erzieher. Da ist es absolut logisch, dass Erziehung am besten funktioniert, wenn die Bemühungen von Eltern und Pädagog:innen gut aufeinander abgestimmt sind.

Aus diesem Grund wird das Schulleitungsteam der Primarschule Ins im Schuljahr 25-26 interessierte Eltern zweimal zu einem Austausch «Zäme rede» einladen. Bei diesen Treffen darf offen darüber gesprochen werden, was uns Erwachsene im Erziehungs- und Bildungsalltag beschäftigt. Es wäre schön, wenn es uns in diesen Austauschrunden gelingt, Ideen und Erfahrungen zum Erziehungsalltag zu sammeln.

Vielleicht finden wir gemeinsam Antworten zu Fragen wie «Wie kann das Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden» oder «Wie können wir die Freude am lebenslangen Lernen fördern?» und «Wie gehen andere mit digitalen Medien um?».

Wir freuen uns auf viele Eltern, welche mit uns «Zäme rede» (zusammen sprechen).

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 16. Oktober um 18.00 Uhr im Musiksaal Ins** statt.

Ihr Schulleitungsteam

INTERNETSEITE

Die Internetseite unserer Schule, www.primins.ch, wird regelmässig aktualisiert.

REBSTOCKBLATT

Zweimal jährlich erscheint die Schulhauszeitung «Rebstockblatt». Darin finden Sie ebenfalls die wichtigsten Daten, erfahren Näheres über das laufende Schulgeschehen und unsere Schüler:innen geben uns Einblicke in den Schulalltag.

ANGEBOT DER SCHULE

Ab dem 2. Schuljahr können die Schüler:innen aus verschiedenen Wahlfächern auswählen. Voraussetzung für die Zulassung und den Besuch eines fakultativen Faches ist die Bereitschaft zu einer aktiven und regelmässigen Teilnahme am Unterricht. Eine Anmeldung erfolgt jeweils im Februar und ist verbindlich für ein Schuljahr. Über Austritte und Ausschlüsse entscheidet die Schulleitung.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Die Verantwortung für den kirchlichen Unterricht (KUW) liegt bei den Kirchgemeinden. Am Dienstagnachmittag von 15.15 – 17.00 ist ein Zeitfenster für diesen Unterricht reserviert. Bei Überschneidungen mit dem Schulunterricht werden die Kinder zugunsten des KUW freigestellt.

KLEIDUNG

Wir erwarten eine angepasste Kleidung während des Unterrichts. Rassistische und diskriminierende Zeichen sind nicht angebracht. Wir legen Wert auf angemessenes Erscheinen und zweckmässige Kleidung.

VERSICHERUNGEN

Gemäss kantonalem Gesetz müssen alle Schüler:innen obligatorisch zusätzlich zur privaten Krankenkasse gegen Unfälle versichert sein, die Verantwortung liegt bei den Eltern. Die Schule verfügt über keine Haftpflichtversicherung. Die Kosten infolge Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände sind durch die betreffenden Personen zu übernehmen. Da dies für Eltern schnell teuer werden kann, empfehlen wir eine private Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

FUNDGEGENSTÄNDE

Die Fundgegenstände der verschiedenen Schulhäuser und der Tagesschule werden immer zuerst im jeweiligen Schulhaus/Tagesschule gesammelt und danach von unserem Hauswart Marcel Hesse aufbewahrt. Die Fundgegenstände der Sporthalle werden für eine gewisse Zeit in der Sporthalle aufbewahrt.

Bitte melden Sie sich direkt bei den Hauswarten.

Mit folgendem Link kann überprüft werden, ob in der Sporthalle ein verlorener Gegenstand gefunden wurde:



PATROUILLENDIENST

Der Patrouillendienst beim Fussgängerstreifen Gemeindehaus wird durch den Elternrat organisiert. Während der 1. Schulwoche findet kein Patrouillendienst statt. Morgens werden die Kinder ab 7.55 bis 8.15 Uhr und mittags ab 11.45 bis 12.05 Uhr über den Fussgängerstreifen begleitet. Die Nachmittage können mangels freiwilligen Helfer:innen leider nicht abgedeckt werden.

BIBLIOTHEK

Jede Klasse besucht 14-täglich die Bibliothek. Wir motivieren die Schüler:innen zum regelmässigen Lesen.

KOMMUNIKATION

Bei Anfragen und Problemen gilt bei uns folgender Dienstweg:

1. Klassenlehrperson / Lehrperson
2. Schulleitung

Gesuche werden direkt an die Schulleitung gestellt.

Folgender Grundsatz ist uns wichtig: Wir sprechen nicht über betroffene Personen, sondern mit betroffenen Personen.

ADRESS- UND KONTAKTDATEN-ÄNDERUNGEN

Sie sind in Ins umgezogen und haben eine neue Adresse? Sie haben eine neue E-Mail-Adresse, Tel- oder Handynummer? **Bitte teilen Sie diese Änderungen umgehend beim Schulsekretariat, Céline Limat, mail@primins.ch oder per Klapp mit.**

KOSTEN

Der Kanton übernimmt die Kosten für das gesamte Schulmaterial, persönliche Effekte und Ausrüstung gehen zu Lasten der Eltern. Zusätzlich zu den Beiträgen der Einwohnergemeinde und des Elternrats beteiligen sich die Eltern mit einem Beitrag an Exkursionen, Schulreisen und Lagern.

HAUSAUFGABENREGELUNG

Hausaufgabenregelung 1./2. Klasse: Die Kinder erhalten keine Hausaufgaben. Den Lehrpersonen steht es frei, Übungsmaterial nach Hause zu geben. Die Lerninhalte des jeweiligen Quartals (Deutsch und Mathematik) sind in der Lernspur (s. Seite 19) zu finden.



ABSENZEN

Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir Sie, **KLAPP** zu verwenden.

- Neue Absenz (Abmeldung) auswählen, Schüler:in selektieren, auf weiter klicken, Absenz selektieren, auf weiter klicken, Datum/Zeiten eingeben, auf weiter klicken, Grund eingeben, senden

Bei längeren oder immer wiederkehrenden Abwesenheiten können die Lehrpersonen ein Arztzeugnis verlangen. Unentschuldigter Absenzen wird nachgegangen.

VERFAHREN FÜR DISPENSATIONEN

Die Eltern reichen Dispensationsgesuche **spätestens vier Wochen im Voraus schriftlich mit handschriftlicher Unterschrift** beider Elternteile/Erziehungsberechtigten und begründet bei der Schulleitung ein:

Primarschule Ins, Schulleitung, Rebstockweg 9, 3232 Ins.

Gesuche können auch eingescannt per E-Mail an die Schulleitung gestellt werden: mail@primins.ch.

HALBTAG

Die Eltern sind berechtigt, für ihr Kind pro Schuljahr höchstens fünf freie Halbtage zu beziehen. Die Klassenlehrperson ist spätestens am Vortag darüber zu informieren.

Via **KLAPP**:

- Neue Absenz (Abmeldung) auswählen, Schüler:in selektieren, auf weiter klicken, Jokertag selektieren, auf weiter klicken, Datum eingeben, Jokertag-Typ wählen (Morgen/Nachmittag/Ganzer Tag), senden.

Eine Angabe von Gründen muss nicht erfolgen. Grundsätzlich bedauern wir, wenn Schulanlässe oder Tage vor Schuljahresabschluss davon betroffen sind.

UNTERRICHTSAUSFALL

Die Primarschule Ins bemüht sich die Blockzeiten immer einzuhalten und Stundenplanänderungen möglichst früh bekannt zu geben. Wenn eine Lehrperson kurzfristig krankheitshalber ausfällt, versuchen wir eine Stellvertretungslösung zu organisieren. Wegen der momentanen schwierigen Situation auf dem Stellenmarkt, können es auch Notlösungen sein.

WEITERBILDUNGEN DER LEHRPERSONEN

Die Weiterbildungskurse finden zur Hälfte während der Unterrichtszeit statt. Einige Weiterbildungssequenzen sind auch an den Insermäritmorgen geplant. Aus diesem Grund haben an den Märitmorgen alle Kinder frei.



Schuljahr 2025/2026

Herbstferien
Winterferien
Sportferien*
Frühlingsferien
Sommerferien

Erster Ferientag

Sa. 20. 09. 2025
Sa. 20. 12. 2025
Sa. 07. 02. 2026
Fr. 03. 04. 2026
Sa. 04. 07. 2026

Letzter Ferientag

So. 12. 10. 2025
So. 04. 01. 2026
So. 15. 02. 2026
So. 19. 04. 2026
So. 09. 08. 2026

Schuljahr 2026/2027

Herbstferien
Winterferien
Sportferien*
Frühlingsferien
Sommerferien

Erster Ferientag

Sa. 19. 09. 2026
Do. Mittag 24. 12. 2026
Sa. 13. 02. 2027
Fr. 10. 04. 2027
Sa. 03. 07. 2027

Letzter Ferientag

So. 11. 10. 2026
So. 10. 01. 2027
So. 21. 02. 2027
So. 25. 04. 2027
So. 15. 08. 2027

Es gilt nach kantonaler Regelung:

Herbstferien
Winterferien
Sportferien

Wochen 39 bis 41
Wochen 52 und 01; wenn 53 Wochen: 53+01
Woche 07
(*Daten in der Kompetenz der lokalen Schulbehörden)
Frühlingsferien
Sommerferien
Wochen 15 und 16
Wochen 28 bis 32
(wenn Vorjahr 53 Wochen: 27 bis 32)

Schulschluss vor den Ferien ist grundsätzlich gemäss Stundenplan, Ausnahmen werden frühzeitig kommuniziert. Am Freitag vor den Sommerferien endet der Unterricht jeweils für alle um 11 Uhr.



August	2025		
Freitag 01			
Samstag 02			
Sonntag 03			
Montag 04			
Dienstag 05			
Mittwoch 06			
Donnerstag 07			
Freitag 08			
Samstag 09			
Sonntag 10			
Montag 11	Schulbeginn 8.20 Uhr		5b/A
Dienstag 12			
Mittwoch 13	4a		
Donnerstag 14	3a	5a/A	
Freitag 15			
Samstag 16			
Sonntag 17			
Montag 18			5b/B
Dienstag 19			
Mittwoch 20	4b		
Donnerstag 21	3b	5a/B	
Freitag 22			
Samstag 23			
Sonntag 24			
Montag 25			5b/A
Dienstag 26			
Mittwoch 27	4a		
Donnerstag 28	3a	5a/A	
Freitag 29			
Samstag 30			
Sonntag 31			

September	2025		
Montag 01			5b/B
Dienstag 02			
Mittwoch 03		4b	
Donnerstag 04		3b	5a/B
Freitag 05			
Samstag 06			
Sonntag 07			
Montag 08			5b/A
Dienstag 09	Wald-/Sporttag		
Mittwoch 10		4a	
Donnerstag 11		3a	5a/A
Freitag 12	Schüler-OL 5./6. Kl.		
Samstag 13			
Sonntag 14			
Montag 15			5b/B
Dienstag 16	Wald-/Sporttag (Ersatzdat.)		
Mittwoch 17		4b	
Donnerstag 18		3b	5a/B
Freitag 19			
Samstag 20			
Sonntag 21			
Montag 22			
Dienstag 23			
Mittwoch 24			
Donnerstag 25			
Freitag 26			
Samstag 27			
Sonntag 28			
Montag 29			
Dienstag 30			

Oktober	2025		
Mittwoch 01			
Donnerstag 02			
Freitag 03			
Samstag 04			
Sonntag 05			
Montag 06			
Dienstag 07			
Mittwoch 08			
Donnerstag 09			
Freitag 10			
Samstag 11			
Sonntag 12			
Montag 13			5b/A
Dienstag 14			
Mittwoch 15		4a	
Donnerstag 16	"zäme rede" 18.00 Uhr Musiksaal, Ins	3a	5a/A
Freitag 17			
Samstag 18			
Sonntag 19			
Montag 20			5b/B
Dienstag 21			
Mittwoch 22	Märit (schulfrei)		
Donnerstag 23		3b	5a/B
Freitag 24			
Samstag 25			
Sonntag 26			
Montag 27			5b/A
Dienstag 28			
Mittwoch 29		4b	
Donnerstag 30		3a	5a/A
Freitag 31			

 Medien & Informatik 5. Klassen 5a/A = Klasse 5a, Gruppe A 5a/B = Klasse 5a, Gruppe B 5b/A = Klasse 5b, Gruppe A 5b/B = Klasse 5b, Gruppe B	 Schwimmen 3./4. Klassen Schwimminfos: 	besondere schulfreie Tage = schulfrei Samstage und Schulferien = schulfrei Sonntage = schulfrei
---	--	--

Die aktuelle Version finden Sie hier:



Februar	2026		
Sonntag 01			
Montag 02			5b/A
Dienstag 03			
Mittwoch 04	4a		
Donnerstag 05		3b	5a/B
Freitag 06			
Samstag 07			
Sonntag 08			
Montag 09			
Dienstag 10			
Mittwoch 11			
Donnerstag 12			
Freitag 13			
Samstag 14			
Sonntag 15			
Montag 16			5b/B
Dienstag 17			
Mittwoch 18	4b		
Donnerstag 19		3a	5a/A
Freitag 20			
Samstag 21			
Sonntag 22			
Montag 23			5b/A
Dienstag 24			
Mittwoch 25	4a		
Donnerstag 26		3b	5a/B
Freitag 27			
Samstag 28			

März	2026		
Sonntag 01	Skilager 5./6. Klassen		
Montag 02			
Dienstag 03			
Mittwoch 04			4b
Donnerstag 05			3a
Freitag 06			
Samstag 07			
Sonntag 08			
Montag 09	Kollegiumstag (schulfrei)		
Dienstag 10			
Mittwoch 11			4a
Donnerstag 12			3b 5a/A
Freitag 13			
Samstag 14			
Sonntag 15			
Montag 16			5b/B
Dienstag 17			
Mittwoch 18			4b
Donnerstag 19			3a 5a/B
Freitag 20			
Samstag 21			
Sonntag 22			
Montag 23			5b/A
Dienstag 24			
Mittwoch 25			4a
Donnerstag 26			3b 5a/A
Freitag 27			
Samstag 28			
Sonntag 29			
Montag 30			
Dienstag 31			

April	2026		
Mittwoch 01			
Donnerstag 02			
Freitag 03	Karfreitag		
Samstag 04			
Sonntag 05	Ostern		
Montag 06	Osternmontag		
Dienstag 07			
Mittwoch 08			
Donnerstag 09			
Freitag 10			
Samstag 11			
Sonntag 12			
Montag 13			
Dienstag 14			
Mittwoch 15			
Donnerstag 16			
Freitag 17			
Samstag 18			
Sonntag 19			
Montag 20	Weiterbildung ganztags (schulfrei)		
Dienstag 21			
Mittwoch 22			4b
Donnerstag 23			3a 5a/B
Freitag 24			
Samstag 25			
Sonntag 26			
Montag 27			5b/B
Dienstag 28			
Mittwoch 29			4a
Donnerstag 30			3b 5a/A

Medien & Informatik 5. Klassen
 5a/A = Klasse 5a, Gruppe A 5a/B = Klasse 5a, Gruppe B 5b/A = Klasse 5b, Gruppe A 5b/B = Klasse 5b, Gruppe B

Schwimmen
 3./4. Klassen Schwimminfos: 

besondere schulfreie Tage = schulfrei
Samstage und Schulferien = schulfrei
Sonntage = schulfrei

Die aktuelle Version finden Sie hier:



Mai	2026		
Freitag 01			
Samstag 02			
Sonntag 03			
Montag 04			5b/A
Dienstag 05	"zäme rede" 18.00 Uhr Musiksaal, Ins		
Mittwoch 06		4b	
Donnerstag 07		3a	5a/B
Freitag 08			
Samstag 09			
Sonntag 10			
Montag 11			5b/B
Dienstag 12			
Mittwoch 13		4a	
Donnerstag 14	Auffahrt		
Freitag 15	Auffahrtsbrücke (schulfrei)		
Samstag 16			
Sonntag 17			
Montag 18			5b/A
Dienstag 19			
Mittwoch 20		4b	
Donnerstag 21		3b	5a/A
Freitag 22			
Samstag 23			
Sonntag 24	Pfingsten		
Montag 25	Pfingstmontag		
Dienstag 26			
Mittwoch 27	Märit (schulfrei)		
Donnerstag 28		3a	5a/B
Freitag 29			
Samstag 30			
Sonntag 31			
Medien & Informatik 5. Klassen  5a/A = Klasse 5a, Gruppe A 5a/B = Klasse 5a, Gruppe B 5b/A = Klasse 5b, Gruppe A 5b/B = Klasse 5b, Gruppe B			

Juni	2026		
Montag 01			5b/B
Dienstag 02			
Mittwoch 03		4a	
Donnerstag 04		3b	5a/A
Freitag 05			
Samstag 06			
Sonntag 07			
Montag 08			5b/A
Dienstag 09			
Mittwoch 10		4b	
Donnerstag 11		3a	5a/B
Freitag 12			
Samstag 13			
Sonntag 14			
Montag 15			5b/B
Dienstag 16			
Mittwoch 17	Wellentag	4a	
Donnerstag 18		3b	5a/A
Freitag 19			
Samstag 20			
Sonntag 21			
Montag 22			5b/A
Dienstag 23			
Mittwoch 24		4b	
Donnerstag 25		3a	5a/B
Freitag 26			
Samstag 27			
Sonntag 28			
Montag 29			5b/B
Dienstag 30			
Schwimmen  3./4. Klassen Schwimminfos: 			

Juli	2026		
Mittwoch 01		4a	
Donnerstag 02	Schulschlussfest	3b	
Freitag 03	Schulschluss: 11 Uhr		
Samstag 04			
Sonntag 05			
Montag 06			
Dienstag 07			
Mittwoch 08			
Donnerstag 09			
Freitag 10			
Samstag 11			
Sonntag 12			
Montag 13			
Dienstag 14			
Mittwoch 15			
Donnerstag 16			
Freitag 17			
Samstag 18			
Sonntag 19			
Montag 20			
Dienstag 21			
Mittwoch 22			
Donnerstag 23			
Freitag 24			
Samstag 25			
Sonntag 26			
Montag 27			
Dienstag 28			
Mittwoch 29			
Donnerstag 30			
Freitag 31			
besondere schulfreie Tage = schulfrei Samstage und Schulferien = schulfrei Sonntage = schulfrei			

Die aktuelle Version finden Sie hier:



	1. KG	2. KG	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Angebot der Schule				✓	✓	✓	✓	✓
Ärztliche Untersuchung		✓				✓		
Elternabend einzelner Klassen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Standortgespräche	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gotti-/Göttisystem			✓	✓			✓	✓
Landschulwoche oder längere Schulreise					✓		✓	
Läusekontrolle (2x jährlich oder bei Bedarf)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Maibummel (alle 2 Jahre)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Räbeliechtlitag	✓	✓						
Schüler-OL							✓	✓
Schulgarten					✓	✓		
Schulreise, Exkursion	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwimmunterricht					✓	✓		
Skilager							✓	✓
Sporttag					✓	✓	✓	✓
Tag der offenen Tür	✓	✓						
Verkehrsunterricht durch die Polizei	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Waldtag	✓	✓	✓	✓				
Wellentag		✓		✓		✓		✓
Zahnkontrolle beim Schulzahnarzt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zahnreinigung in der Klasse	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zukunftstag							✓	✓

SCHULZAHNPFLEGE

Zahnreinigung

Ab der 1. Klasse werden im Rahmen der Schulzahnpflege **sechs Mal** pro Jahr mit den Schüler:innen die Zähne geführt geputzt. Beim geführten Zähneputzen steht das Erlernen der richtigen Putztechnik im Zentrum. Im Kindergarten werden die Zähne situativ geputzt. Gestützt auf neue Forschungsergebnisse empfiehlt die kantonal-bernische Sektion der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO, dass für das geführte Zähneputzen im Kindergarten eine Kinderzahnpaste mit 500 ppm Fluorid und ab der ersten Klasse eine Juniorzahnpaste mit 1500 ppm Fluorid verwendet werden soll.

Die Kinder bringen für das Zähneputzen ihre Zahnbürste in die Schule mit. Wenn Sie für Ihr Kind auf die Anwendung einer fluoridhaltigen Zahnpaste verzichten, nimmt es am Zähneputzen gleichwohl teil, jedoch mit der eigenen Zahnpaste, die es selber mitbringt.

Schulzahnarzt

Nach kantonomer Vorschrift ist eine **jährliche Untersuchung** durch einen Zahnarzt für alle Schüler:innen ab dem 2. Kindergartenjahr **obligatorisch**. Die obligatorischen Zahnkontrollen bei unseren Schulzahnärzten Dr. med. dent. Thomas Etter und Dr. med. dent. Michael Burri finden im 1. Quartal statt. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Untersuchung, allfällige Mehrkosten sowie Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Beitragsleistungen dazu müssen bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Eltern, die Ihr Kind **nicht** von einem der Schulzahnärzte untersuchen lassen wollen, vereinbaren selbst einen Termin bei einer Zahnarztpraxis Ihrer Wahl. Der Zahnarzt bestätigt die Durchführung der Kontrolle auf dem Formular «Zahnärztliche Kontrolle», welches Sie anschliessend dem Schulsekretariat abgeben.

Zahnkarte: ab dem Schuljahr 2025-2026 wird auf die blaue Schulzahnkarte verzichtet. Sie wird durch ein neues Formular, welches ausschliesslich den Eltern Einblick in die vollständige Diagnose gibt. Die Schule erhält nur die Bestätigung der Durchführung. So können der Datenschutz und das Berufsgeheimnis der Zahnärzte vollständig gewahrt bleiben.

KRANKE KINDER

Kinder, welche Krankheitssymptome zeigen oder sich nicht wohl fühlen, sollen die Tagesschule, den Kindergarten und die Schule nicht besuchen. Es ist uns unmöglich, kranke Kinder zu betreuen und wir wollen Ansteckungen vermeiden.

Aus diesem Grund erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass ein Tagesschul- oder Schulbesuch für erkrankte Kinder erst wieder möglich ist, wenn der Allgemeinzustand gut ist und sie symptomfrei sind. Um Ansteckungen in den Gruppen zu vermeiden, sollte das Kind 24 Stunden fieberfrei sein.

Kranke Kinder müssen zu Hause betreut werden, sie benötigen Ruhe. Wir wissen, dass dies im Falle einer Berufstätigkeit für die Eltern schwierig ist. Aus diesem Grund empfehlen wir den Familien, bereits im Voraus Lösungen für die Betreuung kranker Kinder zu überlegen.

Wenn ein Kind im Laufe des Kindergarten-, Tagesschul- oder Schultages erkrankt, kontaktieren wir die Eltern, damit das kranke Kind abgeholt werden kann.

Wir bitten alle, im Interesse kranker Kinder und im Interesse der Schule, diese Regeln einzuhalten. Wir danken für das Verständnis und die Unterstützung.

SCHULÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Im 2. Kindergarten und in der 4. Klasse durchlaufen die Kinder bei unserer Schulärztin, Dr. med. Eva Bettler, einen obligatorischen Gesundheitscheck. Die Unterlagen dazu erhalten die Eltern rechtzeitig. Eine Untersuchung auf privater Basis ist ebenfalls möglich, in diesem Fall tragen die Eltern die Kosten.

Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Website des Kantons (Schulärztlicher Dienst)

KOPFLÄUSE

In den Klassen führt Therese Lauper regelmässig eine Läusekontrolle durch. Wenn die Eltern selber bei Ihrem Kind einen Läusebefall feststellen, melden Sie dies umgehend der Klassenlehrperson.

MINDMATTERS (SOZIAL-EMOTIONALES LERNEN)

Lehrpersonenvertreter:innen aus jeder Stufe besuchten eine Weiterbildung zum Thema «MindMatters». Die Mitglieder der Kerngruppe geben in den Stufen Praxisideen «MindMatters – mit psychischer Gesundheit Schule entwickeln» weiter.

GEWALTPRÄVENTION

Die Gewaltprävention ist ein sehr wichtiges Thema an unserer Schule und ein grosses Anliegen. Wir bemühen uns, frühzeitig hinzuschauen, kleine oder versteckte Gewaltszenen anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu suchen. Wir zeigen den Kindern mögliche Verhaltensweisen in Konflikten (innerer Schiedsrichter, Thermometer, Friedensbrücke). Wir sind dankbar um Rückmeldungen zu Beobachtungen von physischer oder psychischer Gewalt unter Kindern und Jugendlichen.

PRINZIPIEN MIT SMARTGERÄTEN– HANDYREGELN

Der Gebrauch von internetfähigen Geräten (Handys und Smartwatches) ist während der Unterrichtszeit und in der Pause störend und deshalb nicht erlaubt. Falls diese Geräte im Unterricht eingesetzt werden, erlaubt dies die jeweilige Lehrperson und es gelten angepasste Regeln. Alle technischen Geräte sind während den Schulzeiten auf dem Schulhausareal und im Schulhaus ausgeschaltet und versorgt. In Ausnahmesituationen können die Geräte der Lehrperson während der Unterrichtszeit abgegeben werden. Smartwatches werden nicht am Handgelenk getragen. Die Schule empfiehlt, diese Geräte an den Schultagen zu Hause zu lassen. Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorene persönliche Geräte. Diese Regelungen und Prinzipien werden analog auch in der Tagesschule umgesetzt.



Die allgemeinen Hinweise und Bestimmungen des Lehrplans 21 sind die Grundlage für die Beurteilungen und Schullaufbahnentscheide:

ELTERNGESPRÄCHE, STANDORTGESPRÄCHE

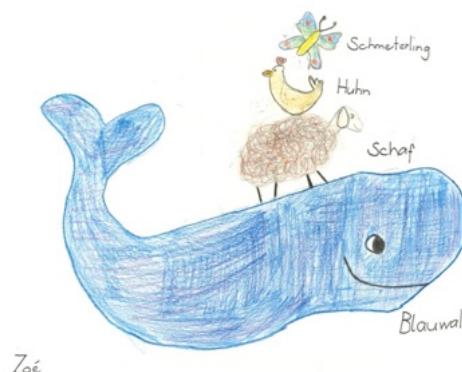
Der regelmässige Austausch zwischen Eltern und Schule soll gestärkt werden. Der Zeitpunkt der Standortgespräche ist für die Schule frei wählbar. Das Gespräch ermöglicht einen Vergleich zwischen der Selbstbeurteilung der Schüler:in, der Einschätzung aus Sicht der Eltern und der Fremdbeurteilung der Lehrpersonen. Die besprochenen Themen werden im Protokoll stichwortartig festgehalten. Dieses Formular ist Teil der Dokumentenmappe. In der 6. Klasse findet im Januar, Februar das Übertrittsgespräch statt.

BEURTEILUNG DER SCHÜLER:INNEN

In erster Linie dient die Beurteilung der Förderung und soll von Ihrem Kind als Unterstützung des eigenen Lernens erlebt werden. Beim Beobachten und Beurteilen orientieren sich die Lehrpersonen an den Kompetenzen des Lehrplans 21. Nach grösseren Unterrichtsabschnitten beurteilen die Lehrpersonen anhand von Produkten, Lernkontrollen und dem Lernprozess wie gut die Schüler:innen die Lernziele des Unterrichts erreicht haben.

LERNSPUR

Die Lernspuren werden in allen Klassen abgegeben. In den Stufen werden Inhalte und Form besprochen und festgelegt. Die Lernspur soll den Schüler:innen helfen den Schulalltag selbstständig zu organisieren und das Lernen zu reflektieren. Gleichzeitig soll sie auch einen wichtigen Beitrag zur Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule leisten.



Für Kinder ist der Weg zur Schule wichtig. Sie lernen, selbstständig unterwegs zu sein, treffen sich mit anderen Kindern und bewegen sich.

TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG:

- **Die Sicherheit geht vor**
Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- **Den Schulweg üben**
Legen Sie den Schulweg mit dem Kind schon vor dem ersten Schultag mehrmals zurück.
- **Gefahren aufzeigen**
Besprechen Sie mit Ihrem Kind mögliche gefährliche Situationen, damit es diese erkennt und lernt, richtig zu reagieren.
- **Begleitung bei gefährlichen Verkehrssituationen**
Wenn es die Verkehrssituation nicht zulässt, dass das Kind alleine zur Schule geht, begleiten Sie es zu Fuss. So wird es mit der Zeit lernen, den Weg selbstständig zurückzulegen.
- **Reflektierende Kleider und Schulsäcke**
Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist (helle Kleider und reflektierende Materialien).
- **Gemeinsam mit Schulkameraden**
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zusammen mit Kolleg:innen den Schulweg zurücklegt. Auf diese Weise macht der Schulweg zu Fuss noch mehr Spass. Damit die Kinder in der dunklen Jahreszeit von den Autofahrern besser und rascher gesehen werden, empfehlen wir den Schüler:innen nach den Herbstferien wieder die Leuchtwesten anzuziehen.
- **Genügend Zeit für Schulweg einrechnen**
Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss.
- **Inlineskates, Rollbretter, etc.**
Diese und ähnliche Geräte sind für die Freizeit super, für den Schulweg jedoch ungeeignet.
- **Kickboards, Velos**
Empfehlungen: Kickboard ab 3. Klasse, Velo ab 5. Klasse.
- **Nie mit Fremden mitgehen**
Schärfen Sie ihrem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Bringen und Abholen mit dem Auto bis auf den Schulhausplatz nicht gestattet. Es gelten folgende Weisungen:

Alle Parkplätze auf dem Schulareal sind während der Schulzeit (07.00 -18.00) den Mitarbeitenden der Primarschule, des Oberstufenzentrums und der Tagesschule Ins vorbehalten.

Das Befahren des Schulareals mit Motorfahrzeugen ist während der Schulzeit zwischen 08.00 und 18.00 nur Berechtigten erlaubt. Für private Transporte von Schüler:innen von und zur Schule darf das Schulareal nicht befahren werden.



Integrative Förderung
Logopädie
Begabtenförderung
Psychomotorik
Deutsch als Zweitsprache

Ziel der **integrativen Förderung** ist es, Kinder und Jugendliche mit akzentuierten Lern- und/oder Leistungsschwierigkeiten sowie leichten Lernbehinderungen zu unterstützen und zu fördern.

Logopädinnen sind Fachpersonen, die zuständig sind für Beratung, Abklärung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache und der Stimme.

Die **Psychomotorik** eignet sich für Kinder und Jugendliche, die motorische, emotionale oder Wahrnehmungsschwierigkeiten haben. Die Probleme können sich in folgenden Bereichen zeigen: Unsichere Grobmotorik, Ungeschicklichkeit in der Fein- und Grafomotorik, Konzentration und Orientierung.

DaZ – Deutsch als Zweitsprache: Das Erlernen der deutschen Sprache ist für fremdsprachige Kinder von höchster Bedeutung. Durch das DaZ-Angebot der Schule soll diesen Kindern ermöglicht werden, dem Unterricht sprachlich folgen zu können.

Begabtenförderung ist ein Teil der Begabungsförderung und hat das Ziel, Kinder mit besonderen intellektuellen Fähigkeiten zu fördern.

Speziallehrpersonen:

IF:	Irene Boinay Romy Lehmann Fabienne Bertschi	i.boinay@primins.ch r.lehmann@primins.ch f.bertschi@primins.ch
Logopädie:	Patricia Zatti Miriam Stucki Laura Schmitt	p.zatti@primins.ch m.stucki@primins.ch l.schmitt@primins.ch
Psychomotorik:	Julie Fischer	j.fischer@primins.ch
DaZ:	Nicole Zingarello Franziska Ezzat	n.zingarello@primins.ch f.ezzat@primins.ch
Begabtenförderung:	Barbara Herzog	b.herzog@primins.ch

Tagesschule Ins



Rebstockweg 15
3232 Ins
032 313 15 52
tagesschule@ins.ch
tagesschulleitung@ins.ch
www.tagesschule-ins.ch

Wahrscheinlich haben Sie uns bereits entdeckt: Im Herzen des Schulareals Rebstock steht unsere Tagesschule.

In unseren Räumen stellen wir ein freiwilliges, pädagogisch geleitetes und familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Wir bieten allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern, die in Ins zur Schule gehen, Mittagstisch, Betreuung und Freizeitgestaltung an. Bei uns werden die Schülerinnen und Schüler mit leckeren, warmen Mahlzeiten versorgt und können Zeit mit Gleichaltrigen sowie Kindern aus anderen Klassen und Altersgruppen verbringen. Weiter organisieren wir die sogenannte Erweiterte Lernzeit, in der Schülerinnen und Schüler beim Lösen der Hausaufgaben begleitet und Lernstrategien vermittelt werden. Zudem lernen Schülerinnen und Schüler, die zu Hause eine andere Sprache sprechen, in der Tagesschule Schweizerdeutsch und Deutsch besser kennen.

Alle wichtigen Infos zu unseren Öffnungszeiten und den Angeboten der Tagesschule sind im Internet via www.tagesschule-ins.ch abrufbar. Auch die Infos zur Anmeldung finden Sie dort. Zudem beantwortet Christine Trummer, die Tagesschulleiterin, offene Fragen gerne per Telefon, Mail oder persönlich vor Ort.

Das Tagesschulteam freut sich immer, neue Gesichter in der Tagesschule Ins begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Tagesschule

Montag bis Freitag von 7.00 bis 8.15 Uhr, 11.45 bis 13.30 Uhr, 13.30 bis 15.00 Uhr, 15.00 bis 16.00 Uhr, 16.00 bis 17.15 Uhr und 17.15 bis 17.45 Uhr.

Erweiterte Lernzeit

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr oder von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Die Angebote können einzeln gebucht werden. Die Module werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Erst nach der Bestätigung durch die Tagesschule ist die Anmeldung gültig. Diese ist verbindlich für ein Schuljahr. **Anmeldeschluss ist der 15. Juni.** Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Wollen Sie Ihr Kind unter dem Schuljahr anmelden? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir finden gemeinsam eine Lösung.

Wichtig bei allen Spezialanlässen der Primarschule Ins:

- Es besteht ein Betreuungsangebot der Tagesschule für alle Kinder auf Anmeldung.
- Die erweiterte Lernzeit der Tagesschule wird durchgeführt (ausgenommen Schulschlussfest-Tag).
- Die Angebote der Schule finden nicht statt.



Schulsozialarbeit bietet Lösungen für die Herausforderungen, die heute an Schulen und Familien gestellt werden. Sie setzt sich für soziale Gerechtigkeit und für Chancengleichheit ein, indem sie Kinder und ihre Angehörigen früh und unkompliziert unterstützt.

Die Schulsozialarbeit (SSA) Region Erlach ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen. Sie bietet Unterstützung, Beratung und Hilfestellung für:

- Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse
- Eltern bei Erziehungsfragen und Unsicherheiten im Umgang mit ihren schulpflichtigen Kindern
- Lehrpersonen und Schulleitungen bei Anliegen zur Klassendynamik oder bei sozialen Fragestellungen

Je nach Situation arbeitet die SSA mit einzelnen Kindern und Jugendlichen, Gruppen oder gesamten Schulklassen. Bei Bedarf vermittelt die SSA an weitere Fachstellen.

- Die Schulsozialarbeit nimmt sich Zeit
- Die Schulsozialarbeit hört zu
- Die Schulsozialarbeit unterstützt

Die SSA ist ein kostenloses Angebot. Kinder und Jugendliche und deren Eltern können es aus eigener Initiative in Anspruch nehmen. Die Schulsozialarbeitenden unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Das Büro der Schulsozialarbeit Ins befindet sich im Himmelrych, Primarschule Ins.

Lia Fahrni	Mo-Do	076 501 94 21	lia.fahrni@erlach.ch
Daniel Gerber	Mo	079 905 96 53	daniel.gerber@erlach.ch

ROJA

 Regionale Kinder- und Jugendfachstelle
Täuffelen - Ins - Erlach

 032 313 47 61
info@roja-jugendarbeit.ch
www.roja-jugendarbeit.ch

Die ROJA ist die regionale Kinder- und Jugendfachstelle, zuständig für 13 Gemeinden im Seeland. Dazu gehören die drei Oberstufenstandorte Täuffelen, Ins und Erlach und ihre Verbandsgemeinden: Brüttelen, Epsach, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Lüscherz, Müntschemier, Siselen, Tschugg und Treiten.

Die Angebote der ROJA stehen allen Kindern und Jugendlichen gemäss Ausschreibung zur Verfügung, egal in welcher Gemeinde sie stattfinden.

In Ins betreiben wir im roten Schulhaus den Treff für Schüler:innen. Ab den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien gibt es mittwochs alle zwei Wochen eine Öffnungszeit:

Mittwochs 15–17h für die 5.–6. Klasse

Zweimal im Jahr findet zudem die grosse Kinderdisco im Schüler:innentreff Ins statt.

Samstag 18.10.25, 16–18h für die 4.–6. Klasse

Samstag 17.01.26, 16–18h für die 4.–6. Klasse

Daneben stehen wir als Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendthemen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Sie erreichen uns per Telefon, E-Mail oder persönlich vor Ort. Konkrete Daten zu den Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.roja-jugendarbeit.ch.



Wertschätzung

von mir
von dir
für alle



Freude

Freude ist ein inneres Feuer;
es beflügelt und gibt Zufriedenheit



Vertrauen

Vertrauen ist der weis(s)e Faden in
unserem Schulalltag



Freude

Freude führt zu Lachen.
Lachen bildet die Grundlage für
ein positives Lebensgefühl.



Offenheit

Ein offener und transparenter Umgang
miteinander bildet die Grundlage für
Akzeptanz, Kompromissbereitschaft und
Toleranz in unserer Schule



Respekt

Als Teil des Ganzen begegnen wir
einander in respektvoller Achtsamkeit.



Herzlichkeit

ankommen
zu Hause fühlen
gestärkt weitergehen

Schulleitbild

der Primarschule INS

WIR
sind die Schule